

beinahe dem Berliner Dictionnaire à l'usage des deux nations und dem Hallischen Dictionnaire etymologique, grammatical et critique, die doch viel größer und kostbarer sind. Besonders hat es vor vielen andern den Vorzug, daß die Konstruktionen der Zeitwörter mit den Proportionen de, à u. s. w. in den meisten Fällen angegeben sind.

Johann Friedrich Hahn.

Königlich Preussischer Generalsuperintendent und Konsistorialrath zu Aurich in Ostfriesland. — Der Erfinder der bekannten Litteralmethode, die wir unsern Leser kurz beschreiben wollen. — Man soll alles, was Kinder lernen sollen, vom Schwersten bis aufs Leichteste, vom Verwickelsten bis aufs Simpelste, ihnen in wissenschaftlicher Methode vortragen; man soll ihnen Tabellen von allem, was auf Erden und im Himmel und in ihren Kompendien steht, geben, sie abschreiben, sie auswendig lernen lassen; man soll, während des Unterrichts, diese Tabellen anschreiben, und zwar zur Ersparung der Zeit und des Raums, nur mit den Anfangsbuchstaben: das ist die Erklärung des Namens, und die Sache selbst. Unserer Meinung nach gehört der tabellarische Lehrvortrag gar nicht für Lehrbücher der Schuljugend, wenn er auch noch so ordentlich und logikalisch die Materien eines Lehrgegenstandes behandelt. Beim Unterricht der bürgerlichen Schuljugend ist's hauptsächlich darum zu thun, ihr nur die gemeinnützigsten Sachkenntnisse und diese recht verständlich und anschauend vorzutragen: und dazu ist weder die tabellarische Form, noch der dabei übliche Vortrag schieklich. Denn